

An den Landrat  
des Rhein-Sieg-Kreises  
- Untere Wasserbehörde –  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1

**Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!**

Datum
-------

53721 Siegburg über

die Stelle, die in der Kommune mit der Abwasserbeseitigung beauftragt ist.

Ort
-----

**Betr.: Einleitung von Niederschlagswasser**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich Antrag auf

Erteilung  Änderung

einer wasserrechtlichen Erlaubnis (§§ 2, 3, 7 WHG, 24, 25 LWG) zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer.

Befreiung/Genehmigung für Vorhaben in Wasserschutzgebieten.

Dem Antrag sind in \_\_\_\_\_ facher Ausfertigung - auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet - unter Beachtung der Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO) vom 30.01.75 (GV. NW. S. 173) beigelegt:

- Übersichtskarte M 1 : 25 000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- amtlicher Lageplan mit Gebäudeeinzeichnung und Darstellung der Entwässerungsanlagen
- Bauzeichnung (Systemzeichnung der Firma) der Versickerungsanlagen

**Allgemeine Angaben**

Name(n) der Antragstellerin/des Antragstellers		
Anschrift(en)		Telefon
Vorhaben:		
Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde – Ortsteil		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter folgendem Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

Wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bzw. Bauschein:	
Aktenzeichen, Behörde	Datum

**Einleitungsstelle**

Zur Einleitung von Niederschlagswasser in  ein Gewässer  Grundwasser

Einleitungsstelle  gleiches Grundstück wie bei „Allgemeine Angaben“ oben aufgeführt

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
-----------	------	--------------

**Bebauung mit:**  1 oder 2 Familienhaus  Mehrfamilienhaus

**Bemessungsdaten:**

Größe des Grundstücks insgesamt:	m <sup>2</sup>
Größe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossen Gebäudegrundflächen (Gebäude, Garagen, Ställe etc.):	m <sup>2</sup>
	m <sup>2</sup>
	m <sup>2</sup>

Sonstige an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen/Nutzung:

<input type="checkbox"/> nicht befahrbare Flächen (Wege, Terrassen)	m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> befahrbare Flächen	m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Lagerfläche für	m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/>	m <sup>2</sup>

<b>Summe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
Abstand der geplanten Versickerung zur Grundstücksgrenze	m
Abstand der geplanten Versickerung zum nächsten Nachbargebäude	m

Folgende fremde Grundstücke werden im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung in Anspruch genommen :

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Eigentümer

**Beschreibung der Anlagen und des Betriebes:**

Entwurfsverfasser (Name, Anschrift, Rufnummer)
--

**Nach Anforderung durch die Wasserbehörde werde ich zusätzlich nachfolgende Unterlagen einreichen:**

- Hydrogeologisches Gutachten
- Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wassermengen, Nachweis der Bemessung)
- beglaubigte Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- beglaubigte Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)

**Hinweis:**

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder wenn der Antrag zurückgezogen wird.

**Die Bauvorlagen sind von mir und der Entwurfsverfasserin / dem Entwurfsverfasser zu unterschreiben**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
der Bauherrin / des Bauherrn